

Blick.ch » News » Schweiz » Aargau » Schüler zündet Auto seines Lehrers an

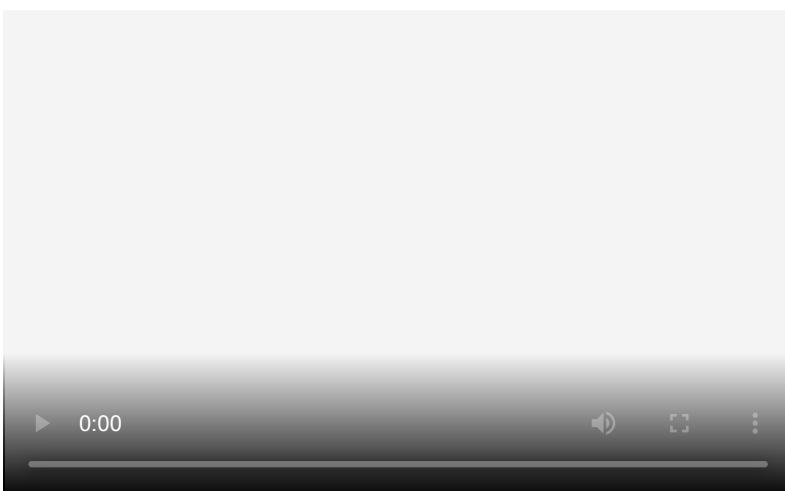
News für SMS oder MMS an 8989

**Racheakt**

Schüler zündet Auto seines Lehrers an

MAGDEN AG - Ein Schüler der Kreisschule Magden fühlte sich ungerecht behandelt, weil sein Lehrer ihn von der Abschlussreise ausgeschlossen hatte. Der 14-Jährige setzte das Auto des Klassenlehrers in Brand.

Aktualisiert um 13:34 | 21.06.2011

[» Mehr Videos zum Thema im Video-Center](#)

Er posierte stolz mit einem Benzinkanister. «Jetzt fackel ich das Auto von meinem Klassenlehrer ab», habe der 14-jährige Schüler zu seinen Kollegen gesagt, wie «Tele M1» berichtet.

Er wollte Rache üben, mit seinem Lehrer abrechnen. Dieser hatte ihn von der Abschlussreise mit seinen Kolleginnen und Kollegen ausgeschlossen. Am Freitagmorgen macht er ernst. Das Auto von Real schullehrer Ernst W. steht vor der Kreisschule Magden in Flammen.

Standortleiter Marcel Keller erklärt gegenüber «Tele M1», der Junge sei schon vor anderen Mitschülern auffällig geworden, habe sie beleidigt und bedroht. Auch gegenüber Lehrern sei er schon negativ aufgefallen. «Das ist keine gute Ausgangslage für eine Abschlussreise, die ja eigentlich auch eine fröhliche und gelöste Sache sein sollte», so Keller.

Die Jugendanwaltschaft habe den 14-Jährigen vorübergehend in Haft genommen und er sei geständig, wie der Sender berichtet. Was für eine Strafe ihm droht, ist noch unklar. (gtq)

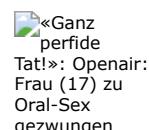
Regional-Radar[» Mehr zu Magden AG und Umgebung](#)**Lesen Sie auch**[» Brandstiftung? Zwei Fahrzeuge in Flammen aufgegangen](#)[» Wegen Molotow-Cocktail? Auto in Basel geht in Flammen auf](#)[» Brandstiftung Feuer in Wohnwagen und Kleinbus gelegt](#)**Promo**

»

Aargau

«Ganz perfide Tat!» Openair: Frau (17) zu Oral-Sex gezwungen

Horror in Wohlen: Eine 17-Jährige schlält in ihrem Zelt am «Touch The Air Festival». Plötzlich dringt ein Unbekannter in ihr Zelt. Er zwingt sie zu sexuellen Handlungen. »



Totalschaden Auto crasht in SBB-Zug

Ein Türke (34) will gestern Abend mit seinem Auto die Gleise der SBB-Strecke in Seon überqueren. Dabei hätte er besser noch einmal in den Rückspiegel geschaut. Der nahende Zug kann nicht mehr bremsen. »



Saurer-Crash Armee-Laster klauen – ein Kinderspiel

Ein Dieb stiehlt einen Militär-LKW und verschrottet ihn. Einfach so. Wieso lässt sich die «beste Armee der Welt» so einfach beklauen? »

**Promo**

»

Promo

»

Das sagen Blick.ch-Leser**BENEDIKT RICHTER, BERN** - 17:16 | 21.06.2011

» Der Entscheid des Lehrers war bestimmt nicht von ungefähr. Richtig gehandelt lieber Lehrer. Der Junge kann und will sich nicht integrieren in eine Klasse ja dann wird Er einfach gewaltätig! Ist leider keine Lösung auch nicht für seinen weiteren Lebensweg. Die Frage wäre warum das alles?

RETO DEFLORIN, LANCASTER, CA - 16:45 | 21.06.2011

» Die Schweiz braucht einfach mal ein richtiges Bootcamp fuer gewisse Jugendliche, so wie hier in den USA. Das ist dann bestimmt nicht Langweilig...

CHRISTIAN DÜRIG, BERN - 16:31 | 21.06.2011 | **1 Antwort**

» Wir müssen nicht urteilen, bevor wir der Sache auf den Grund gegangen sind. Weshalb sich dieser Junge auffällig benommen hat, wird hier nicht gesagt. Jede Auffälligkeit sucht nach Anhörung und Hilfe. Wo sind die Elternsprechzeiten, wo ist die Schulleitung. Ein einzelner Lehrer kann nicht einen Schüler aus der Klasse